

INHALT

<i>Vorwort</i>	7
1. EINLEITUNG.....	9
2. DAS ALLGEMEINE KUNSTMODELL DES VEGETABIL-ORGANISCHEN IM 19. JAHRHUNDERT	17
2.1. <i>Naturwissenschaftliches</i>	17
2.1.1. Veränderungen im naturwissenschaftlichen Begriff des Organischen um 1800	17
2.1.2. Pflanze ist Mensch oder Mensch ist Pflanze – eine naturwissen- schaftliche Gleichstellung	19
2.2. <i>Künstlerisches</i>	22
2.2.1. Begriff des Organischen in der Kunstanschauung seit 1800 bis Sem- per	22
2.2.2. Früher übernommene vegetabile Analogien in der Kunst.....	25
3. MORPHOLOGIE UND KUNSTBETRACHTUNG	28
3.1. <i>Entwicklung der Pflanzenmorphologie</i>	28
3.1.1. Goethes Ideen zur Pflanze	28
3.1.2. Pflanzenmorphologie in Goethes Nachfolge	33
3.2. <i>Kunstaberachtung</i>	35
3.2.1. Morphologische Momente in Goethes Kunstanschauung.....	35
3.2.2. Romantische Kunsttheorie.....	39
4. VERWANDLUNGEN DER BOTANISCHEN ILLUSTRATION.....	42
4.1. <i>Das Ideal der botanischen Illustration und Goethe</i>	42
4.2. <i>Urpflanzenillustration zu Goethes Lebzeiten</i>	46
5. PFLANZENMORPHOLOGISCHE MOTIVE IM ORNAMENT VON 1800 BIS 1900.....	51
5.1. <i>Griechentum, Naturgesetz und Morphologie der Pflanze – drei Einflußfak- toren des Architektuornaments</i>	51
5.2. <i>Eine Bemerkung über das Eisen</i>	74

5.3. "Arabesken­gewächs" – Entstehung und Verwandlung	78
5.4. Neue Pflanzen­motive	94
5.4.1. Neue Arten und Nationalität – Triebräder der Botanik	94
5.4.2. Einheimische Pflanzen­motive – Anpassung und Erneuerung im Or­ nament	95
5.5. Gesetze des Pflanzen­wachstums und englische Ornamentik	101
5.6. Weitere abstrakte Pflanzen­schemata in der Ornamentik des 19. Jahrhun­ derts	113
6. ZAHL, MAß, KRAFT, ENTWICKLUNG UND LEBEN DER PFLANZE ALS AUSGANGSPUNKTE FÜR KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG	116
6.1. Zahl, Maß, Kraft und Entwicklung der Pflanze – eine botanische Übersicht... ..	116
6.2. Zahl und Maß – Verhältnis des Ornaments zur Geometrie der Pflanze	120
6.3. Maß und Kraft – dynamisch-morphologische Richtungslinien der Pflanze als künstlerische Gestaltungslinien	131
6.3.1. Vertikale als bestimmende dynamische Linie.....	136
6.4. Kraft	143
6.4.1. Kunstform als Resultat von den vegetabilen Kräften der Vertikale, Spirale und der Druckkraft.....	143
6.4.2. Kraft und Spirale in Henry van de Veldes Kunstformenlehre	149
6.5. Entwicklung und Leben.....	158
7. BILDER DER URPFLANZE NACH GOETHE	168
7.1. Die Frage nach dem Urpflanzen­porträt in der Kunst des 19. Jahrhunderts	168
7.2. Urpflanzen­illustration in der Botanik seit 1832.....	170
7.3. Sproß – Christopher Dressers ideale Pflanzengestalt	177
7.4. Sprosse als Ornamente	181
7.5. Urpflanze abstrakt – Problem des Typus	186
8. ZUSAMMENFASSUNG DER PFLANZENMORPHOLOGISCH VEGETA- BILLEN ANALOGIE IN DER ORNAMENTIK VON GOETHE BIS ZUM JUGENDSTIL	189
9. ZUM WEITERLEBEN DER PFLANZENMORPHOLOGISCHEN ANA- LOGIE NACH DEM JUGENDSTIL	193
Anmerkungen.....	200
Ungedruckte Quellen.....	226
Literaturverzeichnis.....	227
Abbildungsverzeichnis mit Photonachweis.....	250
Personenregister	263